Öffentlich zugängliche Online-Informationsvermittlungsstellen in der Schweiz

Autor(en): **Julen, Annetta / Piguet, Arlette**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Arbido**

Band (Jahr): **13 (1998)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-770278

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

ÖFFENTLICH ZUGÄNGLICHE ONLINE-INFORMATIONSVERMITTLUNGSSTELLEN IN DER SCHWEIZ

Von Dr. Annetta Julen und Arlette Piguet

Das Abfragen von Datenbanken ist infolge der Einführung von graphischen Benutzeroberflächen einfacher geworden. Dies gilt nicht nur für die gratis im Internet angebotenen Quellen, sondern auch für die Datenbanken bei kommerziellen Hosts. Die Schwierigkeit für die Informationssuchenden liegt vielmehr darin, sich im häufig unübersichtlichen, schnell wachsenden und sich verändernden Angebot zurechtzufinden. Für die Lösung derartiger Probleme können Online-Informationsvermittlungsstellen bzw. Informationbroker wertvolle Dienste leisten. Um das Auffinden entsprechender Institutionen zu erleichtern, haben wir auf vielseitigen Wunsch die vor fünf Jahren publizierte Zusammenstellung der öffentlich zugänglichen Online-Informationsvermittlungsstellen in der Schweiz aktualisiert[1] und im WWW bereitgestellt.

Anfangs Januar 1998 wurde an alle Kundinnen und Kunden von The Dialog Corporation[2] in der Schweiz ein Fragebogen verschickt. Aus Datenschutzgründen erfolgte der Versand durch The Dialog Corporation, wobei die ausgefüllten Fragebogen direkt an die ETH-Bibliothek geschickt werden mussten. Auf diesem Weg wurden ca. 1700 Benutzerinnen und Benutzer von Dialog oder DataStar angeschrieben.

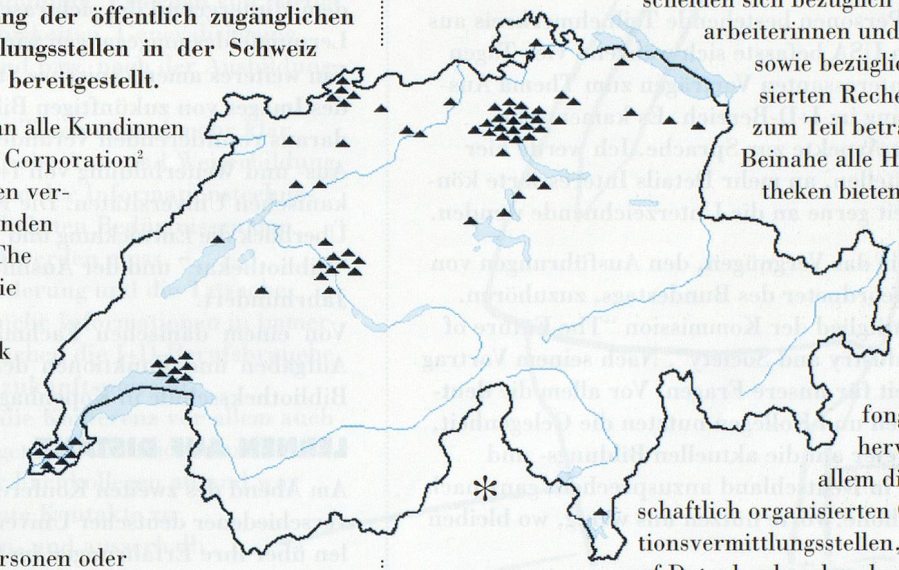
Diese umfassen nicht nur Personen oder Institutionen, die für die Öffentlichkeit recherchieren, sondern auch solche, welche die Datenbanken für den Eigenbedarf abfragen. 251 Fragebogen wurden retourniert. Eine telefonische Nachfrage bei den Absendern ergab allerdings, dass nur gerade 50 Stellen tatsächlich öffentlich zugänglich sind. Zudem wurden 26 Informationsvermittlungsstellen, welche 1993 noch bestanden und auf die diesjährige Umfrage nicht geantwortet hatten, ebenfalls telefonisch kontaktiert. Diese Stellen erhielten nachträglich einen Fragebogen.

In dem in englischer Sprache verfassten Fragebogen wurden folgende Angaben erbeten: Name der Institution, Adresse, Telefon, Fax, E-mail, WWW-Adresse, Kontaktperson(en), verwendete kommerzielle Hosts, CD-ROM-Datenbanken und Internetquellen sowie Recherchiergebiete. Dabei sollten die Befragten ankreuzen, auf welchen Gebieten sie vorwiegend bzw. gelegentlich online nach Informationen suchen. Falls gewünscht, konnte eine Präzisierung zu den vorgegebenen Disziplinen angebracht werden.

Aus Platzgründen werden in der vorliegenden Druckfassung lediglich einige Ergebnisse zusammengefasst und kommentiert. Die ausführlichen Auswertungen – insbesondere die Liste der einzelnen Online-Informationsvermittlungsstellen und deren Recherchiergebiete – sind im WWW publiziert unter der Adresse:

http://www.ethbib.ethz.ch/dienste/online-ivs.html

Insgesamt konnten 76 öffentlich zugängliche Online-Informationsvermittlungsstellen ermittelt werden, 36 % mehr als 1993. Die meisten Standorte, ein knappes Drittel, befinden sich im Kanton Zürich. Es folgen die Kantone Bern (11), Waadt (8), Genf (7) und Basel (6). Von den 76 Institutionen sind 57 in der deutschsprachigen, 18 in der französischsprachigen und lediglich eine in der italienisch sprechenden Schweiz angesiedelt (s. Abbildung). Die aufgeführten Einrichtungen unterscheiden sich bezüglich Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie bezüglich der spezialisierten Recherchiergebiete zum Teil beträchtlich. Beinahe alle Hochschulbibliotheken bieten einen derartigen Online-Service gegen Bezahlung auch für externe Kundschaft an. Aus den geführten Telefongesprächen ging hervor, dass vor allem die privatwirtschaftlich organisierten Online-Informationsvermittlungsstellen, die sich früher auf Datenbankrecherchen bei kommerziellen Hosts konzentrierten, immer mehr in die Rolle umfassender Informations- und Unternehmensberater hineinwachsen. Dies ist nicht zuletzt unter dem Aspekt von "value added services" eine erfreuliche Entwicklung.



Die Präsentation der Umfrageergebnisse im Internet ermöglicht eine dauernde Aktualisierung, die allerdings nur unter aktiver Mitarbeit aller Kolleginnen und Kollegen erfolgreich ist.

contact:
Dr. Annetta Julen, Arlette Piguet
ETH-Bibliothek
Rämistrasse 101, 8092 Zürich
Tel. 01/632 21 79, Fax 01/632 10 87
E-mail: piguet@library.ethz.ch

* Verteilung der Standorte der Online-Informationsvermittlungsstellen in der Schweiz. Bild: ZVG

[1] Julen Annetta, Piguet Arlette. "Online-Informationssvermittlungsstellen in der Schweiz". ARBIDO-R 8 (1993) 4, S. 113-116.

[2] The Dialog Corporation ist seit ende 1997 Eigentümerin der Informationsdienste Dialog und DataStar.